



Rückblick

Woche des bürgerschaftlichen Engagements
- Aus den Regionen -

„Engagement bringt Menschen zusammen und setzt Dinge in Bewegung. Und die Woche des bürgerschaftlichen Engagements wirft ein Licht auf das, was tagtäglich im Großen wie im Kleinen geschieht: das beeindruckende Engagement in unserem Land.“

Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements war ein großer Erfolg – auch dank Ihnen, die die Kampagne mit Ihren Aktionen und Veranstaltungen vor Ort mit Leben füllen! Die vielen Beispiele der Engagementwoche machen deutlich: »Engagement macht stark!« - uns selbst als engagierte Bürgerinnen und Bürger ebenso wie unsere Zivilgesellschaft. Es lohnt, sich zu engagieren.

Rund 7.600 Aktionen fanden in der Engagementwoche 2018 statt. Im Rückblick auf die 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements stellen wir Ihnen einige dieser Aktionen vor Ort vor, die die Vielfalt und Kreativität des Engagements bundesweit spiegeln.

Straßentheater Schluck&weg der BUKO Pharma-Kampagne



© BUKO Pharma-Kampagne

Das entwicklungspolitische Straßentheater Schluck&weg der BUKO Pharma-Kampagne bringt jedes Jahr ein neues Thema auf die Straße und informiert sein Publikum über gravierende Gesundheitsprobleme weltweit. Die Besetzung wechselt jedes Jahr und besteht aus ehrenamtlichen jungen Menschen. Dieses Jahr nahm die Straßentheatergruppe Schluck&weg in ihrer zweiwöchigen Tournee während der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements den Klimawandel und die damit verbundenen gesundheitlichen Folgen unter die Lupe.

Vermittelt wurde das Thema durch ein Märchen. Darin geht es um die Königin Isabella, die an einer schweren Durchfallerkrankung leidet. Ihren Untertanen geht es nicht besser. Es gibt weder sauberes Wasser und Nahrung, noch lässt sich ein gesundes Kind finden. Um den Übeltäter ausfindig zu machen, wählt die Königin drei Helden aus, die losziehen sollen. Die drei machen sich auf in ein britisches Abenteuer, um am Ende festzustellen, dass kein Fremdverschulden vorliegt, sondern die Königin und das Volk selber für ihre missliche Lage verantwortlich sind. Unterstrichen wird das Stück von umgetexteten Liedern und witzigen Anekdoten. Aufgeführt wurde das Stück in 13 Städten in der ganzen Republik.

Veranstaltet durch:

BUKO Pharma-Kampagne
August-Bebel-Straße 62 | 33602 Bielefeld

cj@bukopharma.de
<https://bukopharma.de/index.php/de/strassentheater-menu>

Danke für das Engagement bei der „Gemeinsamen Sache“!



© Markus Pleyer

Tausende Berlinerinnen und Berliner waren bei den Freiwillingentagen am 7. und 8. September aktiv. Mehr als 230 Mitmach-Aktionen gab es: Vom Müll aufsammeln, über Beete anlegen oder gemeinsames Backen – überall sind Menschen ins Gespräch gekommen und haben für ihren Kiez die Ärmel hochgekrempelt.

Neuberliner*innen haben genauso mitgeholfen wie Familien, Student*innen, Politiker*innen und Unternehmensmitarbeiter*innen. Sie haben Gärten angelegt, Sprach-Tandems gebildet, bei Sportveranstaltungen mitgeholfen und vieles mehr.

Veranstaltet werden die „Gemeinsame Sache – Berliner Freiwillingentage“ von Paritätischem Wohlfahrtsverband, Berliner Tagesspiegel und 19 Partnerorganisationen. Die gemeinsamen Aktionstage fanden bereits im fünften Jahr statt.

Nach den Freiwillingentagen luden die Veranstalter zu einer Dankesfeier ins Tagesspiegel-Verlagsgebäude am Askanischen Platz neben dem Anhalter Bahnhof ein. Etwa 150 Personen folgten der Einladung und kamen bei Musik, Kaffee und Buffet-Köstlichkeiten ins Gespräch. Die Gäste konnten sich über ein buntes Kulturprogramm freuen. Die Musik-Band Strasse 30 und der Tagesspiegel-Chor traten auf. Die Mitglieder des Theaters Die Gorillas improvisierten Engagement-Szenen auf Zuruf.



© Kathrin Zauter



Veranstaltet durch:

Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Landesverband Berlin e.V.
Brandenburgische Str. 80 | 10713 Berlin

freiwilligentage@paritaet-berlin.de
<https://gemeinsamesache.berlin/>

dm-Aktion „Herz zeigen!“



© dm HelferHerzen

Im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements konnten Interessierte bei dm „Herz zeigen!“. Rund vier Millionen Kund*innen stimmten in den mehr als 1.950 dm-Märkten über die Unterstützung von jeweils zwei lokalen Organisationen, die sich in der Gesellschaft engagieren, ab. Insgesamt spendete dm-drogerie markt so mehr als 1,9 Millionen Euro an rund 3.800 Organisationen und Vereine in ganz Deutschland. „Es war toll zu beobachten, wie groß die Bereitschaft in den Communities, bei der Medienberichterstattung und bei unseren langjährigen Kooperationspartner*innen und Freund*innen, wie Schauspieler Hannes Jaenicke, Welterforscher Willi Weitzel, dem Bundesverband Alphabetisierung sowie der gemeinnützigen Stiftung Zukunftsfähigkeit, war, die Idee von Herz zeigen! zu teilen“, resümiert Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung. „Auf diese Weise konnten Menschen, die sich für Herzensangelegenheiten

einsetzen, die Würdigung erhalten, die sie verdienen“.

Bereits zum dritten Mal würdigte dm-drogerie markt das vielfältige Engagement in Deutschland. Nachdem sich in den Jahren 2014 und 2016 mehr als 19.000 Menschen direkt bei der Sozialinitiative „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“ beworben und regionale Jurys entscheiden haben, welches Engagement ausgezeichnet wurde, wählten die dm-Märkte in diesem Jahr ihre lokalen Spendenpartner*innen selbst aus. Kund*innen stimmten mit Herz-Kärtchen über die Höhe der Spendensumme der Spendenpartner*innen ab – keiner ging dabei leer aus. Für die Spendenpartner*innen mit den meisten Stimmen gab es 600 Euro, für die andere Organisation 400 Euro. Bei einem Gleichstand erhielten beide Organisationen 500 Euro.

Veranstaltet durch:

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
Carl-Metz-Straße 1
76185 Karlsruhe

info@helferherzen.de
www.helferherzen.de

Walken mit dem Dystonie Treff online e.V.



© Dystonie Treff online e.V.

Zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements bot der Dystonie Treff online e.V. am 20.09.2018 einen offenen Walk für alle durch den Westpark in München an. Aus diesem Grund trafen sich Interessierte zu einem 90-minütigen Walk durch den Westpark, genossen die wunderschöne Natur und konnten auch noch etwas für die eigene Fitness tun. Bei tollem Wetter war es für den Dystonie Treff online e.V. und seine Mitw Walker*innen ein voller Erfolg.

Nächstes Jahr ist der Dystonie Treff online e.V. auf alle Fälle auch wieder mit dabei, getreu dem Motto: Miteinander - Füreinander - Gemeinsam stark!

Veranstaltet durch:

Dystonie Treff online e.V.
Hinterbärenbadstr. 9
81373 München

info@dystonietreffonline.org
<http://dystonietreffonline.org>

Luftballonweitflug-Aktion zum Internationalen Tag des Kindes



© EhrenamtBörse Lüdenscheid

Anlässlich unseres Teilnahme-Beitrags zur 750 Jahr-Feier Lüdenscheid haben wir mit Blick auf die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ bereits am 10. Juli eine Luftballonweitflug - Aktion mit Kindern aus zwei Kindergärten gestartet. Die vier Farben der Luftballons standen dabei für die Haupt-Engagementfelder der EhrenamtBörse Lüdenscheid: die Unterstützung behinderter und benachteiligter Menschen, die Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die Begleitung von Seniorinnen und

Senioren und die Förderung des kulturellen Lebens. Anschließend führte uns „Graf Engelbert“, der laut geschichtlicher Überlieferung Lüdenscheid die Stadtrechte erteilte, mit Erklärungen durch unsere Altstadt.

Am 20. September 2018, dem Internationalen Tag des Kindes, erhielten vier Kinder ihre Gewinne, deren Ballonkarten an die EhrenamtBörse Lüdenscheid e.V. zurückgeschickt wurden. Als Dankeschön für die Beteiligung erhielten die Kindergärten jeweils einen Gutschein um die Wünsche erfüllen zu können, die von den Kleinen nach dem Ballonstart selbst geäußert wurden.

Die EhrenamtBörse berät mittwochs und donnerstags jeweils zwischen 10.00 und 13.00 Uhr Menschen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind und dabei Unterstützung benötigen. Diese Gespräche sind intensiv und dauern meist zwischen 1 - 1 1/2 Stunden. Sollten die Zeiten nicht passen werden selbstverständlich Extra - Termine vereinbart.



Veranstaltet durch:

EhrenamtBörse Lüdenscheid
Gartenstrasse 6
58511 Lüdenscheid

ehrenamtloed@gmx.de
www.ehrenamtboerse-luedenscheid.de

Zweiter Markt der Ehrenamts-Möglichkeiten



© Ehrenamtsbörse Frechen

Unter dem Motto „Engagement macht stark“ veranstaltete die Ehrenamtsbörse Frechen im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements ihren zweiten Markt der Ehrenamts-Möglichkeiten im Foyer des Frechener Rathauses. Fünfzehn gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Initiativen aus den Bereichen Soziales, Familie, Jugend, Senioren, Sport und Kultur waren dort vertreten und präsentierten ihre Angebote für ehrenamtliches Engagement.

In ihrer Begrüßung der Aussteller*innen und Besucher*innen unterstrich Angelika Münch, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Frechen, die Bedeutung der Ehrenamtsbörse für das Gemeinwohl in Frechen: „Es war für die Stadt eine sehr gute Entscheidung, zusammen mit der Gold-Kraemer-Stiftung und dem Mehrgenerationenhaus `Oase` vor vier Jahren die Ehrenamtsbörse ins Leben zu rufen. Hier wird seitdem erfolgreich für das Gemein-

wohl und den Zusammenhalt in unserer Stadt gearbeitet. Der heutige Markt ist ein bestes Beispiel dafür.“

Für die Gold-Kraemer-Stiftung stellte der Fachgeschäftsführer Dr. Volker Anneken das Engagement der inzwischen vielen ehrenamtlich aktiven Bürger*innen in den Mittelpunkt: „Ehrenamt verdient höchste Wertschätzung, denn es ist der `Kitt`, der das Zusammenleben und Zusammenhalten der Menschen vor Ort erst möglich macht. Wir wollen deshalb heute mobilisieren und weiter dafür werben, dass sich Menschen für Menschen einsetzen.“

Viele interessierte Bürger*innen nutzten dann diese Möglichkeit, um sich über die Vielfalt und die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements zu informieren und ein passendes Ehrenamt zu finden. Alle Mitwirkenden waren mit der zweiten Auflage des Marktes der Ehrenamts-Möglichkeiten mehr als zufrieden – konnten doch viele neue Ehrenamtler*innen mobilisiert werden.

Veranstaltet durch:

Ehrenamtsbörse Frechen
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

info@ehrenamtsboerse-frechen.de
www.ehrenamtsboerse-frechen.de

Fachtag zur Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements - „Es reicht.“



© Agentur :ehrensache

Zur 14. bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements hat die kommunale Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement am 21.09.2018 zu einem Fachtag im Kulturzentrum PFL eingeladen. Die Veranstaltung fokussierte den Zusammenhang zwischen dem Wandel der Gesellschaft und dem freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt vor dem Hintergrund des Klimawandels, der knapper werdenden Ressourcen und der wachsenden Armut.

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann begrüßte die Gäste des ausgebuchten Vortragssaals im PFL und nutzte die Gelegenheit, seine Wertschätzung gegenüber allen ehrenamtlich Aktiven seiner Stadt zum Ausdruck zu bringen und sich zu bedanken.

Die Fachvorträge der Wissenschaftler und Experten Dr. Gerd Placke, Senior Projekt Manager, Zukunft der Zivilgesellschaft der Bertelsmann Stiftung und Prof. Dr. Niko Paech, Lehrstuhl für Plurale Ökonomik an der Universität Siegen thematisierten aus unterschiedlichen Perspektiven die Verschwendung der Überflusgesellschaft und die Grenzen des Wachstums.

Sie beschrieben Alternativen für ein Leben mit mehr Zeit für sinnvolle Tätigkeiten und freiwilligem Engagement zugunsten eines umweltfreundlicheren, sozialen Miteinanders im Gegensatz zum Streben nach immer mehr materiellem Reichtum. Sie machten deutlich, wie unverzichtbar bürgerschaftliches Engagement in verschiedenen Prozessen des gesellschaftlichen Wandels ist, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Ankunft von

geflüchteten Menschen in den vergangenen Jahren. Ohne bürgerschaftliches Engagement wäre diese gesellschaftliche Herausforderung nicht zu bewältigen gewesen.

In den sich anschließenden Workshops war Zeit für Fragen und interessante Diskussionen. Beispiele für innovative Entwicklungen fanden sich in den Workshops des Oldenburger Ernährungsrates, der Bunkergarteninitiative beim PFL für „Urban Gardening“ und der Oldenburger Repaircafés, die sich erfreulicherweise nach und nach in den Oldenburger Stadtteilen ausbreiten und sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Ein kulinarischer Ausklang, verbunden mit einem lebhaften, zwanglosen Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beendete den Fachtag.

Veranstaltet durch:

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
Peterstr. 3 | 26121 Oldenburg

gabriela.kaboth-freytag@stadt-oldenburg.de
[www.oldenburg.de/startseite/leben-wohnen/
soziales/buergerschaftliches-engagement](http://www.oldenburg.de/startseite/leben-wohnen/soziales/buergerschaftliches-engagement)

„Gemeinsam für ein gutes Klima“ - Rückblick auf die Faire Woche 2018



© Forum Fairer Handel/ A. Müller

Der extrem trockene Sommer 2018 hat uns in Deutschland die Auswirkungen des Klimawandels spüren lassen. Im Globalen Süden dagegen sind sie schon lange Realität und bedrohen die Existenzen von Millionen Kleinbäuer*innen akut. „Beim Klimaschutz geht es, wie beim Fairen Handel, um Gerechtigkeit“, sagte Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, Schirmherr der Fairen Woche, vor diesem Hintergrund auf der Auftaktveranstaltung am 13. September in Berlin. Er würdigte die Leistungen, die der Faire Handel auch im Bereich Klimaschutz und -anpassung erbringt und mahnte an, dass vor allem die Länder des Nordens ihre Anstrengungen zum Klimaschutz verstärken müssen. Auch die internationalen Gäste aus Peru, Nicaragua, Kolumbien und Bolivien berichteten auf ihren bundesweiten Reisen im Rahmen der Fairen Woche sehr eindringlich, wie höhere Temperaturen, stärkere Winde und heftige Unwetter ihre Lebensgrundlage bedrohen.

Viele der über 2.100 Veranstaltungen zur Fairen Woche 2018, die jährlich parallel zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements stattfindet, haben die Herausforderung des Klimawandels in Form von Klimaaktionstagen, Diskussionsveranstaltungen und Gottesdiensten aufgegriffen. Mehr als 20 Weltläden haben in Zusammenarbeit mit Schulen Carrotmobs durchgeführt und damit viele Menschen für den Klimawandel sensibilisiert. Am 28. September fand die Bananen-Kampagne von TransFair mit dem Banana Fairday ihren Abschluss. Die Veranstalter*innen bedanken sich bei allen Aktiven für ihr großes Engagement. Sie haben das Motto der Fairen Woche „Gemeinsam für ein gutes Klima“ mit Leben erfüllt.

Veranstalter der Fairen Woche sind das Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e.V. und TransFair e.V. Die Faire Woche 2019 findet vom 13. bis 27. September statt und widmet sich dem Thema Geschlechtergerechtigkeit.



© TransFair e.V.

Veranstaltet durch:

Forum Fairer Handel e.V.
Chausseestr. 128/129
10115 Berlin

info@fairewoche.de
www.fairewoche.de

Upcycling Workshop Die HosenTasche



© Freiwilligen-Agentur des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein

„Was man aus alten Jeans doch für schöne Sachen machen kann“, stellte eine Teilnehmerin des „Upcycling Workshops Die HosenTasche“ mit Freude fest. Mit diesem Workshop beteiligte sich die Freiwilligen-Agentur An Sieg und Rhein zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung am Eröffnungstag der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements.

Die Freiwilligen-Agentur und die Evangelische Erwachsenenbildung setzten diese Woche unter das Motto „Ich engagiere mich - für mich und die Ressourcen der Welt“. Die Freiwilligen-Agentur ist täglich für Interessierte zur Beratung und Vermittlung besetzt. Die Zeiten, in denen die Kontaktstellen in verschiedenen Städten und Gemeinden im Kreis Beratung und Vermittlung anbieten, sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltet durch:

Freiwilligen-Agentur des Diakonischen Werkes
An Sieg und Rhein
Ringstr. 2 | 53721 Siegburg

freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de/freiwilligen-agentur

Ausbildungs- und Freiwilligenmesse Gerolzhofen



(c) Katrin Schauer

Die 3. Ausbildungs- und Freiwilligenmesse in Gerolzhofen hat am 21.09.2018 von 10-15 Uhr in der Ludwig-Derleth-Realschule im Rahmen der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements stattgefunden. Die Besucher*innen informierten sich bei den örtlichen Betrieben nach Ausbildungsmöglichkeiten sowie bei den Vereinen und sozialen Organisationen über Angebote, sich freiwillig zu engagieren. Beim Speed-Dating lernten Interessierte die Vielfalt von Ehrenamt kennen und konnten wählen, ob sie sich selbst so einen freiwilligen Einsatz vorstellen können. Ebenso konnte man seinen persönlichen Fingerabdruck für mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Schweinfurt abgeben. Lust, selbst zu Musizieren weckte eine kleine Soloeinlage der Stadtkapelle.

Sehr begehrt war wieder die Teilnahme am großen Gewinnspiel. Die drei Hauptgewinne waren: ein Gutschein im Wert von 30 Euro für das Geomaris, eine Einkaufsgutschein vom Modehaus Iff im Wert von 50 Euro und ein Apple Ipad von der Firma K&K Software. Zur Übergabe der Gewinne trafen sich Veranstalter*innen, Sponsor*innen und die Gewinner*innen im Altstadtbüro. Stadtteilmanager Daniel Hausmann und Anne Königsmann von der Freiwilligenagentur GemeinSinn bedankten sich für die Unterstützung und wünschten allen Gewinner*innen viel Freude mit den Preisen. Finanziell unterstützt wurde die Messe vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Aktuell werden die Feedbacks ausgewertet, damit es an die Planung für 2019 gehen kann.

Foto 1: Viele Firmen präsentierten ihren Ausbildungsbetrieb. Interessierte konnten beispielsweise Fertigkeiten fürs Schreinerhandwerk ausprobieren und das Werkstück als Messgeschenk mit nach Hause nehmen.

Foto 2: Vereine und Verbände stellten Ihre Aufgaben vor. Darunter die Beteiligung von jungen Leuten im Ehrenamt, Natur- und Kinderschutz, Unterstützung bei (Sucht-) Krankheiten, Kultur oder wohltätige Aktivitäten.

Foto 3: Die 3. Ausbildungs- und Freiwilligenmesse fand in den Aulen und Klassenzimmern der Ludwig-Derleth-Realschule in Gerolzhofen statt. Willkommen waren alle Interessierten aus dem weiteren Umland. Organisiert wurde sie vom Stadtteilmanagement Gerolzhofen und der Freiwilligenagentur GemeinSinn.

Veranstaltet durch:

Freiwilligenagentur GemeinSinn
Gorch-Fock-Str. 15
97421 Schweinfurt

info@freiwilligenagentur-gemeinsinn.de
www.freiwilligenagentur-gemeinsinn.de

14. Freiwilligentag in Halle- Ein Tag voller guter Taten macht Halle (Saale) schöner

Einen alten Pfarrhausgarten roden, Lavendelsäckchen für ältere Menschen nähen, Schulhöfe verschönern oder im Stadtteilgarten zapacken: Über 800 Freiwillige hatten ihre Lieblings-Mitmachaktion beim Freiwilligentag am 15. September 2018 gefunden. Sie haben den inzwischen 14. stadtweiten Engagementtag, der jährlich während der Woche des bürgerschaftlichen Engagements stattfindet, wieder zu einem besonderen Erlebnis für unsere Stadt gemacht und gezeigt, dass Engagement nicht nur Berge versetzen kann, sondern Menschen verbindet.

Schon gegen 9.30 Uhr war der Platz vor der Ulrichskirche gefüllt mit tatendurstigen Jüngeren und Ältern, Großen und Kleinen, Menschen mit und ohne Behinderung und aus vielen verschiedenen Herkunftsländern. Bei der sonigen Auftaktveranstaltung waren Freiwillige, Veranstalter und Einsatzstellen in bester Vorfreude und stärkten sich nach Grußworten mit Kaffee und Pfannkuchen für den Tag. Der Schirmherr, Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand, hob besonders hervor, dass mit dem Engagement am Freiwilligentag ein Zeichen des Zusammenhalts gesetzt werde und sichtbar wird, wie vielfältig das Engagement in unserer Stadt ist.

Dann wurde sprichwörtlich an allen Ecken und Enden gewerkelt, gemalert, gepflanzt oder kreativ ans Werk gegangen. In über 50 Vereinen, Initiativen, Schulen, Kitas oder Senioreneinrichtungen machten sich die Freiwilligen mit großem Elan ans Werk und zauberten Insektenhotels und kleine Geschenke für Brustkrebspatient*innen, verkauften



Blumen für Unicef, brachten Farbe in graue Flure und hübschten ganze Quartiere, wie das Medizinerviertel, auf. In Parks von Senior*inneneinrichtungen, Stadtgärten und Schulen wurden insgesamt 5.000 Blumenzwiebeln gesteckt für das nächste blühende Frühjahr.

Als Dankeschön wurde ab 18 Uhr am Peißnitzhaus mit ca. 300 Freiwilligen und Einsatzstellen ein Dankeschönfest gefeiert. Ein besonderes Highlight waren wie in jedem Jahr die fotografischen Rückblicke des Freiwilligentags – den ganzen Tag über sind freiwillige „rasende Foto-reporter“ in den Einsatzorten unterwegs und halten das Engagement im Bild fest.

Seit vielen Jahren ist der Freiwilligentag eine Gemeinschaftsaktion der Freiwilligen-Agentur Halle, des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis, der Liga der freien Wohlfahrtspflege, des Technischen Hilfswerks und seit 2016 mit dem Verband der Migrantenorganisationen. Der Freiwilligentag wurde gefördert und unterstützt von der Stadt Halle (Saale), der Saalesparkasse, GISA, dem Paritätischen und zahlreichen Sachspender*innen.



© Susann Hennig



© Ricarda Braun

Veranstaltet durch:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Leipziger Straße 82
06108 Halle (Saale)

freiwilligentag@freiwilligen-agentur.de
www.freiwilligentag-halle.de

Freiwilligenagentur Stade gibt Einblicke in ihre Arbeit



© FWA Stade / Bent Focken

Im Rahmen der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements lud die Freiwilligenagentur Stade im Kreissportbund Stade e.V. (FWA Stade) am Donnerstag, 20. September 2018, zu einer Kick-Off-Veranstaltung ein. In den Räumlichkeiten des PFH Hansecampus Stade informierten sich rund 30 Vertreter*innen gemeinwohlorientierter Organisationen über die aktuellen und zukünftigen Tätigkeiten der FWA Stade und verlebten eine kurzweilige Abendveranstaltung.

Was genau macht eigentlich eine Freiwilligenagentur? Und was hat es mit der FWA Stade auf sich? Mit diesen Fragen beschäftigte sich Projektkoordinator Philipp Tramm und bediente sich dabei des Bildes eines Brückenbauers. „Freiwilligenagenturen bauen zum einen Brücken zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und den gemeinwohlorientierten Organisationen, Einrichtungen und Initiativen. Zum anderen schaffen sie Verbindungen und Netzwerke zwischen den Vereinen und Organisationen vor Ort.“ Als Daueraufgabe der FWA Stade werde die Beratung von Organisationen, freiwillig Engagierten sowie Engagement-Interessierten rund um das Thema Ehrenamt zukünftig etabliert.

Veranstaltet durch:

Freiwilligenagentur Stade
Am Schwingedeich 1
21680 Stade

info@freiwilligenagentur-stade.de
www.freiwilligenagentur-stade.de

»Engagement macht stark!« in Ibbenbüren



© Freiwilligenbörse KISTE

Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Projekten versammelten sich im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements auf dem Wochenmarkt in Ibbenbüren. Susanne Reibold von der Freiwilligenbörse KISTE im Sozialdienst katholischer Frauen e. V. hatte die Koordination übernommen. „Freiwilliges Engagement hilft nicht nur anderen Menschen, man bekommt selber auch viel zurück“, so betonte Susanne Reibold.

Sie berät die Ehrenamtlichen in Ibbenbüren und vermittelt am Ehrenamt Interessierte in die für sie passenden Projekte und Einrichtungen.

Das Motto der diesjährigen Ibbenbüerer Woche des bürgerschaftlichen Engagements „Ehrenamt macht stark!“. Von Jahr zu Jahr werden es mehr Akteurinnen und Akteure, die sich an der Aktion beteiligen. Dabei sind ganz unterschiedlich Engagierte beteiligt:

- » Ehrenamtliche, die sich im Sozialkaufhaus des SkF engagieren wie z. B. in der Tafel, im Haushaltsläden, der Suppenküche oder der Boutique;
- » die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen von den Kooperationsprojekten der Bürgerstiftung „Alt für Jung“ und „Wir für Kinder“;
- » ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die im Rahmen der gesetzlichen Betreuung Menschen unterstützen, die nicht alleine für sich sorgen können;
- » Ehrenamtliche aus dem Hospizverein, aus dem RepairCafé und von Repair Mobil; aus dem Interkulturellen Café und dem Vorleseprojekt „Ohrenbär“;
- » Vertreter*innen des Netzwerkes Selbsthilfe und Ehrenamt.



Veranstaltet durch:

Freiwilligenbörse KISTE | SkF-Geschäftsstelle
Oststraße 39
49477 Ibbenbüren

info@kiste-ibb.de
<http://www.skf-ibbenbueren.de/kiste.html>

Öffentlicher Spielenachmittag des Vereins „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa“



© Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.

Spielend zusammenkommen – das war die Idee hinter dem öffentlichen Spielenachmittag, den der gemeinnützige Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa“ in der Passauer Fußgängerzone an veranstaltete. Zahlreiche Brettspiele und leckere Kekse luden die Passant*innen ein, spielend neue Leute kennenzulernen, sich offen zu begegnen und gemeinsam zu lachen. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte ein überdimensionales Vier-Gewinnit, das vor allem die Kinder erfreute. Der Verein nutzte die Gelegenheit auch, seine Projekte vorzustellen und Leute zu Veranstaltungen und zum Engagement im Verein einzuladen.

„Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.“ setzt sich seit über 10 Jahren dafür ein, dass sich Menschen ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren. Zu den Projekten zählen ein sehr erfolgreiches Sprachpat*innenprojekt, Schulungen für Ehrenamtliche und ein Gemeinschaftsraum mit vielfältigen Veranstaltungen wie Kulturabende, Kreativworkshops und ein Nachbarschaftstreff. Durch seine vielfältigen Projekte und Aktionen schafft es der Verein, dass sich Menschen verschiedenen Alters, Hintergrunds und Herkunft unkompliziert begegnen und von und miteinander lernen.

Veranstaltet durch:

Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.
Leopoldstraße 9
94032 Passau

projekt@gemeinsam-in-europa.de
<https://gemeinsam-in-europa.de/>

Erfolgreicher „Internationaler BGE-Stammtisch – Berlin“



© Initiative Grundeinkommen Berlin

Im Rahmen der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements trafen sich am 21. September 2018 Aktive und Interessierte zum „1. Internationalen BGE-Stammtisch – Berlin“. Den vor Ort anwesenden Personen hat nicht nur die Veranstaltungsart und -location des Abends mit Infomaterial und lockeren Gesprächen gefallen, sondern auch die gute Verköstigung. Deshalb ist schon jetzt klar, dass es eine Neuauflage im kommenden Jahr geben wird: am 20.09.2019 von 18-24 Uhr im Rahmen der 12. Internationalen Woche des Grundeinkommens (Mo-So 16.-22.09.2019) und der 15. Woche des bürgerschaftlichen Engagements »Engagement macht stark!« (Fr-So 13.-22.09.2019).

Die Idee dahinter ist, dass weltweit synchron am Freitagabend der Grundeinkommenswoche an möglichst vielen Orten weltweit die lokalen BGE-Gruppierungen (BGE-Initiativen, BGE-Parteien, andere BGE befürwortende Organisationen) im Rahmen eines BGE-Stammtisches in netter Atmosphäre zu Speis und Trank in Cafes, Bars, Kneipen, Restaurants zusammenkommen, sich vernetzen und sich gleichzeitig mit den am Thema Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) Interessierten austauschen.

Weitere Informationen zum Termin 2019 finden Sie auf [Facebook](#) sowie auf unserer [Internetseite](#).

Veranstaltet durch:

Initiative Grundeinkommen Berlin
Rathausstr. 5-13
10178 Berlin

ini-bge@vodafoneemail.de
www.grundeinkommen-berlin.de

Berliner Engagementwoche „Freiwillig. Berlin“



Engagement zählt
 ...von A bis Z

*Vielhundertfach von ACHTZEHN
 Initiativen – EIN Familien-Kiez-
 Fest bis ZUSAMMEN gegen
 #Mietenwahnsin. Für eine Politik,
 die Wohnraum für ALLE schafft*

**Engagementwoche
 Berlin 14.-23.09.2018**

14. – 23.09.2018
engagement macht stark!
 Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Beeindruckend mutig, weltoffen, demokratieliebend! Drei Stichworte kennzeichneten 2018 die Berliner Engagementwoche „Freiwillig.Berlin“, die parallel zur bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements lief. Sie zeigte beispielhaft, was sich alles in der Stadt Berlin und ihren Bezirken bürgerschaftlich und freiwillig engagiert tut. Sie schaffte einmal mehr erfolgreich Aufmerksamkeit für das vielfältige Engagement der Menschen in der Stadt und den zivilgesellschaftlichen Diskurs darüber: Das diesjährige Motto „Engagement zählt ...!“ hielt der Prüfung stand.

Rund 500 Aktivitäten notierten wir als beteiligte Beobachter*innen in diesem Jahr während der Berliner Engagementwoche und in den Tagen davor und danach



© Landesfreiwilligenagentur Berlin | Gregor Baumann.

in der Stadt. Die Aktivitäten spiegelten das eindrucksvoll lebendige, inter- wie multikulturelle Engagement in Berlin. Engagierte wie Organisationen luden zur Teilhabe, zum Mitmachen, zur interkulturellen Öffnung der ganzen Stadt ein. Viele Türen in der Stadt waren in diesen Wochen weit geöffnet, zum Kennenlernen, zum Mittun, zum Engagement: Dazu gehörten die Berliner Freiwilligentage „Gemeinsame Sache“ und ihre Mitmach-Aktionen berlinweit wie bezirklich, ebenso wie Aktionen zur Fairen Woche oder die Berliner Kehrenbürger und noch viele mehr.

Carola Schaaf-Derichs organisiert seit acht Jahren als Geschäftsführerin der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. die Berliner Engagementwoche und zog Bilanz: „Auch dieses Jahr gab es die bewährte bunte Mischung, aus Mitmachangeboten, Kurzeinsätzen, Aktionen, Festen und Fachtagen. Besonders deutlich wurde aber diesmal: Vieles hat ein politisches Vorzeichen. Es wurden globale Fragen des Wirtschaftens und des Umweltschutzes angesprochen, genauso wie der lokale Wohnungsmarkt oder der Umgang in Vielfalt. Die Zivilgesellschaft reagierte deutlich auf die großen Herausforderungen, nicht zuletzt auf fremdenfeindliche Stimmungslagen.“

Veranstaltet durch:

Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V.
 Schumannstraße 3
 10117 Berlin

rodejohann@freiwillig.info
 engagementwoche.berlin

Mehrgenerationenhaus Haßfurt lädt zur 14. Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements ein



© Mehrgenerationenhaus Haßfurt

Zur 14. bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements lud das Mehrgenerationenhaus Haßfurt Bürgerinnen und Bürger ein, die Gemeinschaft der Generationen durch eigene Ideen und freiwilliges Engagement zu stärken.

Im Mehrgenerationenhaus Haßfurt gibt es zahlreiche Angebote und Projekte von vielen freiwillig Engagierten, die sich für Andere und zu den Themen des Gemeinwohls einsetzen und das Leben in der Stadt aktiv mitgestalten.

Das Ziel der Woche des bürgerschaftlichen Engagements war zum einen die freiwillig Engagierten des Mehrgenerationenhauses zu würdigen, zum anderen standen jedem Interessierten die Aktionen und Projekte des Mehrgenerationenhauses zum Hineinschnuppern und Ausprobieren offen. Von der RentenSCHMIEDE, ein Angebot zur Diskus-

sion über Alltag, Chancen und Möglichkeiten, bis hin zum Musikkaffee, ein Geselligkeitsangebot mit Live-Musik aus vergangenen Jahren. Auch beim gemeinsamen Stricken in der Lichtstube – gemeinsam HANDarbeiten oder dem Aufklärungsangebot mit einer Ernährungsberaterin konnten sich die Bürgerinnen und Bürger informieren. Doch auch die vielen Bewegungs-, Sing-, oder Wohlfühlangebote präsentierten sich und luden zum Mitmachen ein. Auch wurde die Woche durch Kooperationspartner*innen gestaltet, wie beispielsweise Martina Thomas, Kraftgeber-Coach und Kommunikationsberaterin oder durch Hannelore Heider, eine landkreisbekannte Künstlerin.

Die Aktionswoche war wieder der gelungene Beweis, dass freiwilliges Engagement Menschen aus unterschiedlichen Schichten, Milieus, Kulturen und Generationen zusammenbringt.



Veranstaltet durch:

Mehrgenerationenhaus Haßfurt
Marktplatz 10
97437 Haßfurt

mghhassfurt@kvhassberge.brk.de
www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de/mgh

11. kreisweiter Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis unter dem Motto „Ein Kreis ein Tag – gemeinsam für uns“



© Omnibus – die Freiwilligenagentur



Rund 111 Aktionen, alle Kommunen des Landkreises machten mit, manche sogar mit allen Ortsteilen, der Freiwilligentag ist ein echter Erfolg. „Der Freiwilligentag ist dieses Jahr wieder super angekommen. Es ist toll, dass sich die Beteiligung auf diesem hohen Niveau eingespielt hat. Obwohl es den Tag schon zehn Jahre gibt, merkt man keine Ermüdungserscheinungen. Im Gegenteil, wir bekommen immer oft zu hören, dass man im nächsten Jahr gerne wieder mitmachen möchte“, berichtet Kathrin Beyer von Omnibus, der Freiwilligenagentur, die diesen Tag koordiniert.

Ab Dezember 2018 finden Sie eine ausführliche Dokumentation des Freiwilligentag 2018 auf der Homepage der Freiwilligenagentur Omnibus. Der Freiwilligentag fand auch in diesem Jahr wieder in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt.

Veranstaltet durch:
Omnibus - die Freiwilligenagentur
Nikolaipplatz 13
37269 Eschwege
omnibus@fbs-werra-meissner.de
www.fbs-werra-meissner.de/omnibus

Sportliches Müllsammeln



© Daniela Selberg

Daniela Selberg verbindet in ihrer Laufgruppe in Hannover Sportliches mit dem Nützlichem für die Umwelt. Ausgestattet mit Müllsäcken und Einmalhandschuhen sucht sich die Gruppe bei jedem Treffen neue Strecken. Beim Joggen halten die Teilnehmenden Ausschau nach Müll und heben diesen auf. Damit wollte Daniela Selberg auch in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements zeigen, dass die Natur und auch öffentliche Plätze uns

allen gehören und wir uns nicht gegenseitig den Müll vor die Füße werfen sollten.

Seinen Ursprung hat das so genannte „Plogging“ in der schwedischen Hauptstadt Stockholm. Hier kam man zuerst auf die Idee, Gesundheit und Umweltschutz zu verbinden und beim Laufen herumliegendes Müll zu sammeln. Der Begriff setzt sich aus dem schwedischen Wort „plocka“ („sammeln“, „suchen“, „aufheben“) und Jogging zusammen.

Plogging vermittelt eine positive Botschaft und zeigt: Es braucht nur ganz wenig, um etwas Gutes zu tun.

Sehen Sie hier den Bericht von RTL Nord zur Aktion:

<http://www.rtl nord.de/nachrichten/sportliches-muell-sammeln-unser-stephan-beim-ploggen-in-hannover.html>



Veranstaltet durch:

Plogging
Klabundestr. 29
30627 Hannover

ds@iffd.eu

225 Freiwillige zeigen Heldenpower



© Projektgruppe Freiwilligentag 2018

Am Samstag, den 1. September 2018 hieß es wie jedes Jahr zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements endlich wieder: Freiwilligentag in Wiesbaden! Das Motto zum 10. Jubiläum: „1+9=10 Jahre #Heldenpower!“ In diesem Jahr haben 225 engagierte Eintagsheld*innen in 30 gemeinnützigen Einrichtungen in und um Wiesbaden ihre Heldenpower bewiesen und dabei gezeigt, wie viel Spaß Ehrenamt machen kann. Sie engagierten sich in verschiedenen sozialen, ökologischen und kulturellen Projekten, wie beispielsweise bei Pflanz- und Verschönerungsaktionen, einem Tanzkaffee mit Senior*innen oder bei einem gemeinsamen Grillen im Zwerg Nase Haus.

Nach der Arbeit in den Tagesprojekten erwartete die Freiwilligen, als Dankeschön, ein absolutes Highlight – die gemeinsame Abendveranstaltung in der Orangerie. Köstlichkeiten und ein spannendes Programm luden dazu ein, Impressionen und persönliche Erfahrungen des Tages auszutauschen und zusammen einen erfolgreichen Freiwilligentag zu feiern.

Deutschlandweit einmalig: Das Organisationsteam des Freiwilligentages besteht in Wiesbaden jedes Jahr aus Studierenden der Hochschule RheinMain - und das erfolgreich seit 2009. Dieses Jahr haben zwölf Studierende aller fünf Fachbereiche seit Februar zusammen an PR Aktionen getüftelt, den Aktionstag von A-Z geplant und vor allem auch die 30 Tagesprojekte koordiniert. Der Freiwilligentag Wiesbaden ist ein Service Learning Projekt des Competence & Career Centers der Hochschule RheinMain, in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

Das Projektteam ist beeindruckt, mit wie viel Tatendrang sich die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr wieder engagiert haben und bedankt sich bei allen Eintagsheld*innen, Unterstützer*innen und Helfer*innen, die den Freiwilligentag 2018 zu etwas Unvergesslichem gemacht haben. Herzlichen Dank für diese vielen tollen Momente voller Spaß, Lachen und neuer Bekanntschaften!

Für nächstes Jahr heißt es dann wieder: Held*innen gesucht für den Freiwilligentag Wiesbaden 2019!

Sichern Sie sich auch dann wieder einen Platz in Ihrem Herzensprojekt und zeigen Sie #Heldenpower!

Veranstaltet durch:

Projektgruppe Freiwilligentag 2018 / Competence & Career Center der Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

info@eintagsheld.de
www.eintagsheld.de

Bayernweiter Aktionstag zum Welt-RLS-Tag war ein voller Erfolg



© RLS e.V. - Deutsche Restless Legs Vereinigung

Der Aktionstag unter dem Motto „Was uns bewegt“ von der Deutschen Restless Legs Vereinigung fand erstmals am 21.09.2018 und im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Der bayernweit durchgeführte, von der DAK und dem Bayerischen Apothekerverband unterstützte Aktionstag zum Welt-RLS-Tag war ein voller Erfolg. Nicht nur die Vortragsveranstaltung zum Thema Restless Legs Syndrom in München, sondern

auch zahlreiche regionale Veranstaltungen, etwa in Bad Füssing oder Hammelburg, lockten zahlreiche Interessierte an. Das Informationsangebot war breit gefächert und reichte vom Thema Schlafstörungen im Allgemeinen, über Diagnostik und Therapie der „unruhigen Beine“ bis hin zum aktuellen Forschungsstand und zur Bedeutung von Biobanking für ein besseres Krankheitsverständnis. Der Aktionstag soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Veranstaltet durch:

RLS e.V. - Deutsche Restless Legs Vereinigung
Schäufeleinstraße 35
80687 München

info@restless-legs.org
www.restless-legs.org

Wi mook dat! - Aktionstag 2018

Unternehmen im Einsatz



© Indra Ohlemutz

Der fünfte „Wi mook dat!“-Aktionstag am 13. September brachte gemeinnützige Projekte mit Mitarbeiter*innen aus Hamburger Unternehmen zusammen, die sich für Kinder und Jugendliche, Obdachlose, Migrant*innen, Menschen mit Behinderung oder den Naturschutz einsetzten.

Kanus wurden wieder flott gemacht, ein ganzer Kinderbauernhof renoviert, Senior*innen auf eine Kutschfahrt eingeladen und und und... 150 Mitarbeiter*innen aus zehn Hamburger Unternehmen haben am Aktionstag mehr als 1.000 Arbeitsstunden geleistet, zusätzlich spendeten die Firmen 12.000 Euro für Material.



© Richard Stöhr

Einmal mehr hat sich der Aktionstag als Leuchtturm-Projekt in der Hamburger Engagement-Landschaft erwiesen: Seit dem Start von „Wi mook dat!“ im Jahr 2014 haben insgesamt 840 Freiwillige aus über 20 ganz unterschiedlichen Firmen und Branchen rund 5.400 Arbeitsstunden geleistet und für Materialien knapp 54.000 Euro gespendet.

Einige Unternehmen sind von Beginn an bei „Wi mook dat!“ dabei, und haben bereits ihre Teilnahme am sechsten Aktionstag am 12. September 2019 im Rahmen der 15. Woche des bürgerschaftlichen Engagements angekündigt.



© Nina Brandmann Fotografie

Veranstaltet durch:

Social Day Hamburg Wi mook dat!
Dorotheenstr. 48
22301 Hamburg

info@makingsense.de
www.wimookdat.de

Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Rheinfelden (Baden)



© Stadt Rheinfelden

Erstmals beteiligte sich Rheinfelden an der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements, der größten Freiwilligenoffensive in Deutschland. Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen machten von Freitag, 14. September bis Sonntag, 23. September 2018 das bürgerschaftliche Engagement in Rheinfelden in all seiner Vielfalt öffentlich sichtbar.

Der Auftakt der Woche wurde im Rathaus begangen, mit einer Gesprächsrunde „Engagierte im Gespräch“ und der Vorstellung des Programms für die Aktionswoche. Die gesamte Woche stand unter dem Motto „Unsere Türen sind offen“. Vereine und Institutionen aus Rheinfelden gaben

Interessierten einen Einblick in ihre Arbeit. Mit der Plakat-Aktion der Freiwilligenagentur „Gesucht!“ unterstützte die Rheinfelder Freiwilligenagentur Vereine, Gruppen und Institutionen bei der Suche nach Helfer*innen und Unterstützer*innen. Sei es ein „Kochlöffelschwinger“, der der Demenzgruppe einmal in der Woche ein leckeres Mittagessen kocht, ein*e Wohnberater*in für den iPunkt oder ein*e Fahrer*in für die Tafel - es gibt immer was zu tun im Ehrenamt. Der Marktplatz des Ehrenamtes setzte am Samstagvormittag ein großes Ausrufezeichen hinter das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in Rheinfelden und war zugleich ein gelungener Abschluss der Woche.

Bürgermeisterin Diana Stöcker bedankte sich bei den Organisator*innen und Teilnehmer*innen. „Unsere Vision lautet: Rheinfelden 2030 ist Engagierte Stadt,“ so Diana Stöcker. Das heißt, dass sich bis dahin in möglichst vielen Bereichen Bürgerinnen und Bürger entsprechend ihrer Talente, ihrer Stärken und ihres Zeit-Budgets ehrenamtlich engagieren.



Stadt Rheinfelden - in Zusammenarbeit mit dem SAK Quartier, der Freiwilligenagentur Rheinfelden und dem Netzwerk Ehrenamt
Kirchplatz 2 | 79618 Rheinfelden

s.franosz@rheinfelden-baden.de
www.rheinfelden.de/de/lebenswert/
Ehrenamt-Buergerschaftliches-Engagement

Demokratie erleben während der 14. Woche des bürgerschaftlichen Engagements



Menschen und Ideen zusammenbringen, neue Wege gehen und bei jungen Menschen das Verständnis für Demokratie stärken – seit es das Wertebündnis Bayern gibt, verbinden diese Aspekte die Arbeit im Wertebündnis Bayern. Schon ein kurzer Blick auf die zahlreichen Programme und Initiativen in den vergangenen Jahren zeigt, welche Bandbreite und Vielfalt an Impulsen daraus erwachsen ist. Ja, „erwachsen“. Denn das Wertebündnis gedeiht und reift auf einer breiten Basis des Miteinanders über individuelle und organisatorische Grenzen hinweg.

Mit der „Langen Nacht der Demokratie“ in zehn bayerischen Kommunen erreichte diese Entwicklung nun eine neue Dimension. Mit unterhaltsamen, innovativen Formaten haben lokale Bündnisse zeitgleich ein glaubwürdiges Signal für unsere offene freiheitliche Demokratie gesetzt – eine Demokratie, deren Wertschätzung in jüngster Zeit auf mancher Ebene schwindet. An den jeweiligen Orten ist durch die insgesamt über 500 Aktionen etwas entstanden, das den manchmal abstrakten Begriff „Demokratie“ konkret begreifbar gemacht hat – und zugänglich auch für jene, die sonst nicht so leicht für politische Bildung zu begeistern sind. Die Berichte, Reportagen und Bilder von den Veranstaltungen, die wir in unserem [online-Magazin](#) zusammengestellt haben: Sie zeigen, dass die „Nacht der Demokratie“ nicht von sorgenvollem Dunkel bestimmt war. Sondern dass sie leuchtet und mit Leben erfüllt ist.

Was der 15. September 2018, der von den Vereinten Nationen ausgerufene internationale Tag der Demokratie, auch gezeigt hat: Viele Menschen nehmen ein Angebot

zur gemeinsamen politischen Reflexion und Auseinandersetzung gerne an, wenn es mal leichtfüßig, mal nachdenklich, zuweilen klassisch, oft innovativ daherkommt und beweist: Politische Teilhabe kann auch Spaß machen.

Wenn es unsere finanziellen und personellen Ressourcen hergeben, können wir uns gut vorstellen, die „Lange Nacht der Demokratie“ des Wertebündnis Bayern zu verstetigen.



© Bernd Jaufmann

Veranstaltet durch:

Stiftung Wertebündnis Bayern
Prinzregentenstraße 24
80538 München

stiftung@wertebuendnis-bayern.de
www.lange-nacht-der-demokratie.de

Großartig engagiert – Über 200 Freiwillige packen an beim 4. Staßfurter Freiwilligentag



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Volkssolidarität Kreisverband Aschersleben-Staßfurt- Quedlinburg an der bundesweiten Engagementwoche.

Mit mehr als 200 Teilnehmer*innen ist der 4. Staßfurter Freiwilligentag am 8. September 2018 über die Bühne gegangen. Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder halfen unter dem Motto „Für dich, für uns – für Staßfurt“ ehrenamtlich mit und trugen dazu bei, die Salzstadt zu verschönern und das Gemeinwesen voranzutreiben.

22 Aktionen waren angemeldet worden. Das Engagement-Zentrum der Volkssolidarität Staßfurt koordinierte den Freiwilligentag von A bis Z. Es war auch in diesem Jahr wieder ein kleiner Kraftakt – aber einer, der riesig Spaß machte und viele Früchte trägt. Über die Resonanz und das positive Feedback, welches bis heute anhält, freut sich das Engagement-Zentrum.

Überaus begeistert vom Freiwilligentag war auch Oberbürgermeister Sven Wagner. Er und seine Familie packten selbst mit an und halfen die Blumenrabatten und die Kalischächte vor dem Haus des Bürgerservice zu verschönern. In seiner Rede auf dem Dankeschön-Fest, betonte der Stadtchef, wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen und das ehrenamtliche Engagement in unserer Gesellschaft sei. Wohl wissend, dass diese Bereitschaft nicht selbstverständlich ist, bedankte sich Sven Wagner bei allen Teilnehmer*innen, versäumte es aber auch nicht, die Vereine und Initiativen für ihre Arbeit wert zu schätzen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsor*innen.



© Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Veranstaltet durch:

Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
/ Kreisverband Aschersleben-Staßfurt-Quedlinburg /
Regionalverband Harz

sachsen-anhalt@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de/asl-sft-qlb

Auf ins Abenteuer Ruhestand: Vernissage anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements



© Juliane Fuchs

Fotografin Angelika Lindenbeck war gerührt. Ihr Foto-projekt „Abenteuer Ruhestand“ lockte am 17. September rund 60 Neugierige in den Alten Forsthof in Ludwigslust, darunter auch mehrere Portraitierte. Die Exposition zeigt noch bis Ende des Jahres 24 aktive Senior*innen, die sich in ihrem Ruhestand noch einmal selbst verwirklichen.

Alles begann vor rund einem Jahr mit De Plattfoot Klaus. „Ich hatte ihn auf der Bühne gesehen und bin mit ihm ins Gespräch gekommen“, erzählt Angelika Lindenbeck. Er habe sein Hobby zum Beruf gemacht und liebe es im Ruhestand nun, mit seiner Musik die Herzen der Menschen zu berühren. „Das rührte mich wiederum zutiefst“, so die Fotografin weiter. Sie machte sich auf die Suche nach weiteren Ruheständler*innen. Mit der Kamera und der Frage, wie sie ihre neu gewonnene Zeit nutzen und warum.

Mut machen, sich selbst verwirklichen, aktiv bleiben – Das Ergebnis: 24 Schwarz-Weiß-Fotografien erzählen ganz persönlich vom Abenteuer Ruhestand und machen Mut, sich zu engagieren, einzubringen und vor allem seinem Herzen zu folgen. Besucher*innen können die Fotografien bis Ende des Jahres montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 16 Uhr im Großen Saal des Ludwigsluster Hauses der Volkssolidarität, Am Alten Forsthof 8, betrachten. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltet durch:

Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V.
Uns Hüsung 1
19230 Hagenow

ludwigslust@volkssolidaritaet.de
<https://vs-swm.de/>

BBE Geschäftsstelle gGmbH

Michaelkirchstraße 17/ 18

D - 10179 Berlin

Tel: +49 30 62980 - 120

Fax: +49 30 62980 - 9183

info@engagement-macht-stark.de

www.engagement-macht-stark.de

fb.com/engagementmachtstark.de

instagram.com/engagementmachtstark